



STADT
RORSCHACH

Seestadt Rorschach

Das räumliche Stadtentwicklungskonzept



Ihre Meinung ist gefragt
Gutschein im Wert von CHF 250.- zu gewinnen!

Rorschach wird Rorschach

Planen für eine lebenswerte Zukunft

Die Entwicklung der letzten zehn Jahre hat gezeigt, dass auch im überbauten Stadtraum Veränderungen in absehbarer Zeit möglich sind. Rorschach muss und wird sich weiter erneuern. Das ist Voraussetzung dafür, dass wir als lebendige Kleinstadt funktionieren. Mit dem räumlichen Stadtentwicklungskonzept zeigen wir die möglichen Schwerpunkte. Den Stadtrat interessiert, wie Sie als Einwohnerinnen und Einwohner darüber denken und was für Sie wichtig ist. Deshalb das öffentliche Vernehmlassungsverfahren.

Um bei der Trendwende bei der Stadtentwicklung keine Zeit zu verlieren, hatte der Stadtrat im Jahre 2005 Stossrichtungen festgelegt und zuerst dort Projekte angestossen, wo Aussicht auf eine rasche Umsetzung bestand. Die Stimmberechtigten haben die Stossrichtungen in mehreren Urnenabstimmungen bestätigt. Von Anfang an war klar, dass die eingeleitete und künftige Entwicklung später in einem formellen Konzept zu koordinieren sind, das als Grundlage für formelle Anpassungen der Richtplanung und der städtischen Erlasse dient. Jetzt ist es so weit.

Nach den Abstimmungen im letzten Mai bekommt das Projekt eine zusätzliche Bedeutung. Die Ergebnisse waren klar: Goldach und Rorschacherberg wollen auf lange Sicht keine «Stadt am See». Ebenso klar scheint mir, dass unsere Nachkommen sie dereinst schaffen werden. Für Rorschach darf es aber kein

Abwarten sein. Besser ist, die eigenen Stärken konsequent weiter zu entwickeln. In der selbständigen «Seestadt Rorschach» sind grosse Ideen realistisch, wenn wir sie auf solider Grundlage angehen.

Wichtig ist, dass wir bei Projekten weiterhin auch das in unsere Überlegungen einbeziehen, was auf den ersten Blick unmöglich scheint. Mit diesem Heft stellt der Stadtrat drei Leitideen der künftigen Stadtentwicklung zur Diskussion: die Ausrichtung auf den See, das Weiterdenken der gewachsenen urbanen Strukturen und das Erkennen der Potentiale in einzelnen Stadtgebieten. Um das Ganze leserlich zu halten, werden die Basisinformationen und die vorgeschlagenen Massnahmen auf der Website der Stadt Rorschach aufgeschaltet (www.rorschach.ch/seestadt). Auf Wunsch werden sie Interessierten auch ausgedruckt zugestellt.

Den Stadtrat interessiert, wie Sie darüber denken und welche Entwicklungsschritte für Sie wichtig sind. Teilen Sie uns das mit dem Formular in diesem Heft oder mit einer eigenen Eingabe bis zum 30. Juni 2015 mit!



Thomas Müller, Stadtpräsident

Prozess bis 2011

Auslegeordnung

In einem ersten Schritt wurden die **Anliegen** von Stadt, Agglomeration, dem Kanton und anderen involvierten eruiert, die **Rahmenbedingungen** definiert und die **Grundlagen** für das weitere Vorgehen erarbeitet.

Analyse

Die verschiedenen Anliegen wurden miteinander verglichen, Übereinstimmungen und Widersprüche aufgezeigt. Parallel dazu wurden **Handlungsfelder** und **Prioritäten** definiert.

Grundzüge/Konzept

Daraus ergaben sich die Grundzüge der räumlichen Entwicklung. Es wurde eine Vision entwickelt, die als Strategie in das Stadtentwicklungskonzept einfluss und die Handlungsrichtlinien definierte.

Heute

Angepasste Strategie

Während des Prozesses traten neue Einflüsse auf, Projekte von grosser Tragweite und Anforderungen Dritter. Sie alle flossen in die Planung ein. **Wir freuen uns, mit dieser Broschüre die Vernehmlassung zu eröffnen.**

Weiteres Vorgehen

Detailplanung

Nach abgeschlossener Vernehmlassung wird das **definitive Stadtentwicklungskonzept** entwickelt, Handlungsrichtlinien definiert, der **Richtplan** erarbeitet, der **Zonenplan** überarbeitet, Vorhaben und Projekte konkretisiert.

Realisation

Die Umsetzung der Ideen der Stadtentwicklung hat bereits begonnen. Sukzessive werden Vorhaben und Projekte realisiert.

*Titelseite:
Eine Luftaufnahme
macht deutlich, wie sich
Rorschach mehr
zum See orientieren kann*

Aufnahme vom Mai 2013



Wir gestalten
den Stadtraum
positiv und
verbessern so
nachhaltig
das Lebensgefühl
Rorschach.

Auf solider Grundlage

Grosse Ideen sind realistisch

Unser Lebensraum ist ein öffentliches Gut. Diesen Lebensraum möchten wir für die nachfolgenden Generationen attraktiv gestalten. Dafür braucht es eine Stadtplanung, die auf gemeinsamen Zielsetzungen und soliden Plandaten aufbaut. Das Stadtentwicklungskonzept «Seestadt Rorschach» bietet eine Gesamtschau über das räumliche Entwicklungspotential unserer Stadt. Es stellt dabei auf den folgenden Seiten drei Leitideen zur Diskussion, die Raum für grosse Ideen lassen:

- **Ausrichtung auf den See – Die Stadt Rorschach findet zu sich**
- **Urbanes Zentrum – Gewachsene Strukturen weiter denken**
- **Rorschach hat Potential – Entwicklungsgebiete und Schwerpunkte**

Rorschach ist das urbane Herz, das zusammen mit Goldach und Rorschacherberg ein eigenständiges Zentrum im Lebens- und Wirtschaftsraum St. Gallen-Bodensee bildet. Es lebt Tag und Nacht von einer aktiven, engagierten Wohnbevölkerung und als attraktives Dienstleistungszentrum von vielseitig Beschäftigten und einer Kundschaft aus der erweiterten Region.

Rorschach bietet als Hafenstadt aber auch Naherholung, Kultur und Freizeit für die ganze Ostschweiz.

Diskussionen über Ideen

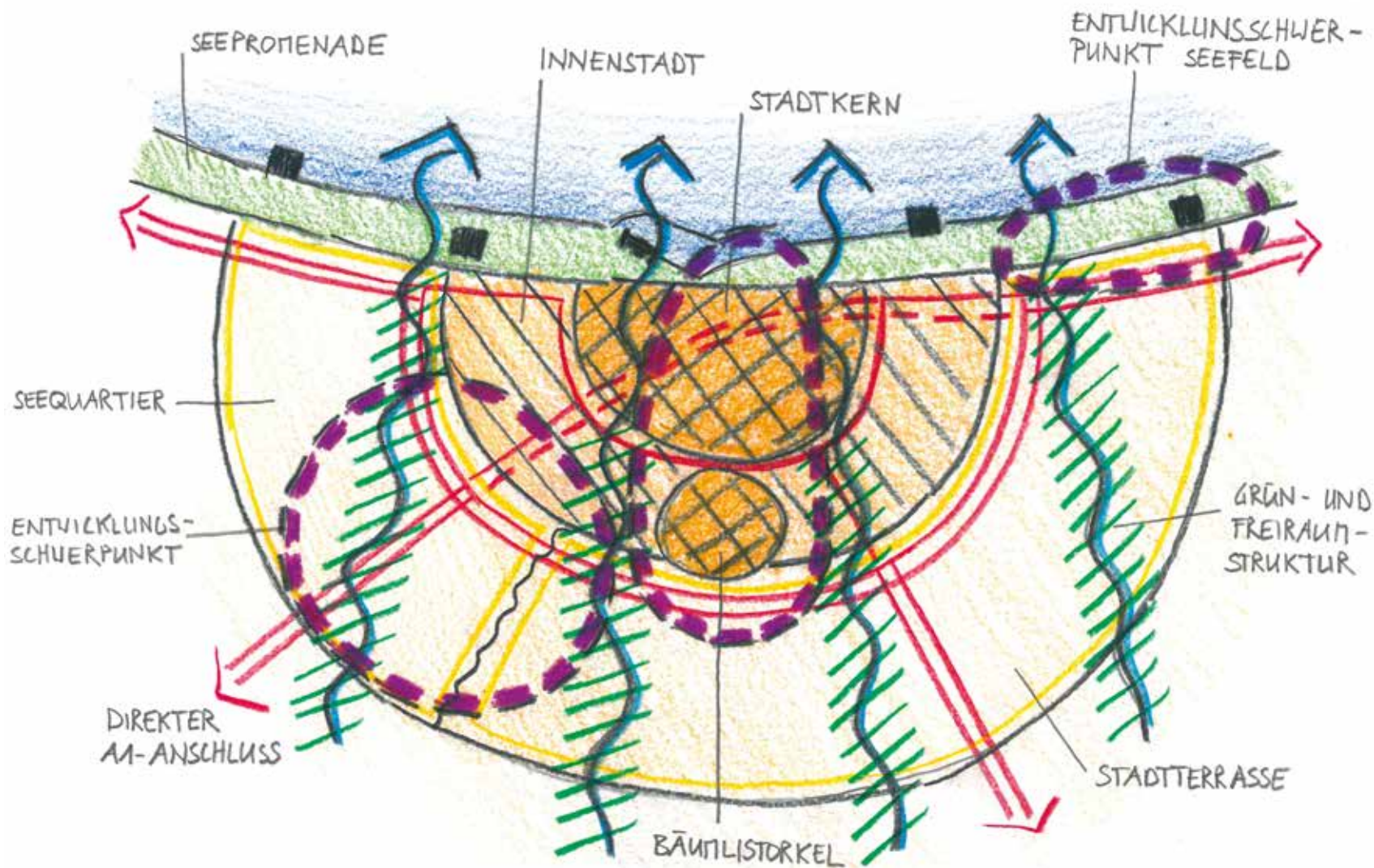
Die Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite bietet eine Übersicht über die Kernelemente des Konzeptes «Seestadt Rorschach». Die skizzenhaften Striche zeigen, dass es sich um eine Diskussionsgrundlage und nicht um einen fertigen Plan handelt.

- Die **Seepromenade** ist das wichtigste Bindeglied zwischen Stadt und See. Sie bietet gleichzeitig Raum für Naherholung und Stadtleben.
- Der verkehrsberuhigte **Stadtkern** wird von der **Innenstadt** umschlossen. In beiden Stadtteilen wird eine gemischte Nutzung – Wohnen, Dienstleistung und Gewerbe/Verkauf – angestrebt.
- Beim **Bäumlistorkel** entsteht rund um den neuen Stadtbahnhof ein neuer urbaner Stadtteil mit Anbindung zum Stadtkern.
- Den dritten Ring bildet der Wohngürtel. Das **Seequartier** zeichnet sich durch das Wohnen in unmittelbarer Nähe zum See aus. Die erhöhten, attraktiven Wohnlagen auf der **Stadtterrasse** bieten eine unverwechselbare Aussicht auf den See.
- Die **Grün- und Freiraumstrukturen** verlaufen entlang der teils unterirdischen Bäche und orientieren sich damit zum See.
- Die roten Linien zeigen die wichtigsten **Verkehrsachsen** mit der Anbindung durch den neuen **Autobahnanschluss A1**.
- In den **Entwicklungsschwerpunkten** steht ein **Umbau** der städtischen Strukturen an oder ist bereits im Gang. Im **Seefeld** entsteht ein neues Stadtquartier.

Vertiefte Informationen

Damit sich aus den drei Leitideen realisierbare Projekte entwickeln, werden sämtliche Massnahmen und Aktivitäten in den planerischen Feldern «Stadt-Gestalt», «Stadt-Struktur» und «Stadt-Mobilität» zusammengefasst. Diese Basisinformationen können als Zusatzdokument auf der Website der Stadt Rorschach abgerufen oder über die Stadtkanzlei bestellt werden.
www.rorschach.ch/seestadt

Kernelemente der Stadtentwicklung



Seepromenade

Paradestück Rorschachs und Visitenkarte zum See.

Stadtkern

Das Herz Rorschachs, der innerste Kern.

Innenstadt

Einkaufen, Arbeiten und Wohnen mittendrin.

Bäumlistorkel

Ein wichtiger Entwicklungsstandort für die Stadt.

Seequartier

Urban wohnen in modernem Umfeld – und das in Seenähe.

Stadterrassen

Mit diesem Begriff umschreiben wir die grünen Wohnoasen am Hang.

Grün- und Freiraumstruktur

Orientierung und stärkere Anbindung der Stadt Richtung See.

Autobahnanschluss A1

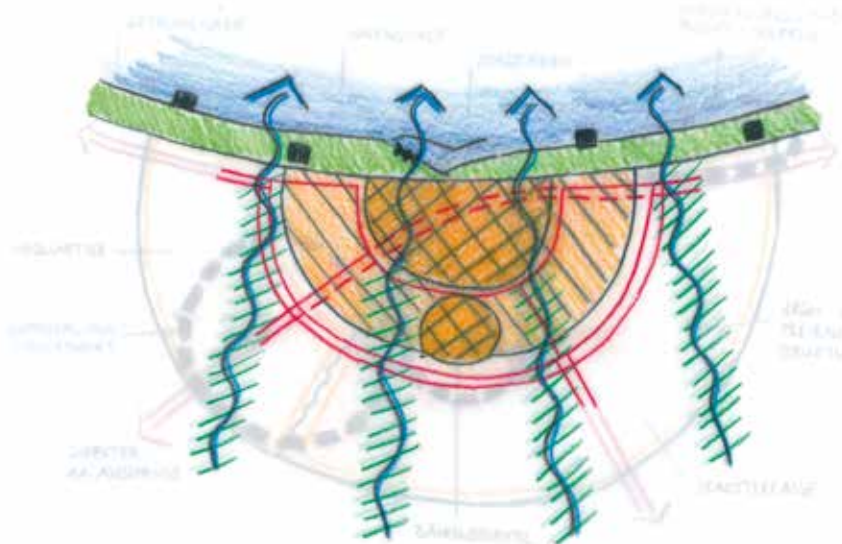
Neue Wege erschliessen neue Potenziale.

Entwicklungsschwerpunkte

Hier schaffen wir Platz für neue Ideen.

Ausrichtung auf den See

Die Stadt Rorschach findet zu sich



Rorschachs Besonderheit ist die Lage am See. Das öffentlich zugängliche Seeufer und das Kornhaus sind Markenzeichen. Diese Seenähe wollen wir künftig noch spür- und sichtbarer machen und so eine noch höhere Qualität für das Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Verweilen in unserer Seestadt erreichen.

Der Bodensee stellt mehr dar als eine grosse Wasserfläche. Er ist bei jedem Wetter und in jeder Jahreszeit ein einmaliges Naturerlebnis. Unser See beeinflusst das Klima unserer Region ebenso wie Kopf und Herz der Menschen, die hier leben oder die Gegend besuchen.

Das Wohnen am und der Blick auf den See hat sich aber erst in den letzten Jahrzehnten zu einem wichtigen Faktor für unsere Lebensqualität entwickelt. Diese veränderte Wahrnehmung und gesteigerte Attraktivität unserer Lage am See muss bei der Gestaltung unserer Stadt die entscheidende Rolle spielen. Es gilt die Stadt in Zukunft auf der Nord-Süd-Achse durchlässiger zu machen, sie mehr zum See hin zu orientieren.

Freiräume und Grünstrukturen

Die bestehenden Freizeiträume am See sind zu erhalten und weiterzuentwickeln. Es gilt, auf die Gestaltung und Aufwertung des öffentlich zugänglichen Uferraums ein besonderes Augenmerk zu legen. Weil wichtige Teile der Verkehrsinfrastruktur parallel zum Seeufer entstanden, wurden auch die Grünstrukturen der Stadt häufig auf einer Ost-West-Achse angelegt. Das Grünraumkonzept orientiert sich an der Nord-Süd-Richtung und ermöglicht damit einen besseren Ausblick auf den See.

Einladende Stadtkante

Die einladende Seepromenade, das Erlebnis an der Stadtkante und die Anbindung des Stadtkerns an den See machen unsere Seenähe noch spür- und sichtbarer. Der baulich und funktional verdichtete Stadtkern mit seinen vielseitigen Ladengeschäften wird vom Durchgangsverkehr entlastet und dadurch direkt an die Seepromenade angebunden.

Verbinden statt trennen

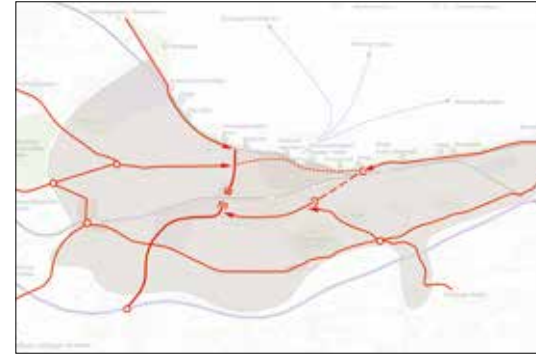
Heute durchtrennen zwei Bahnlinien das Siedlungsgebiet. Sie stellen ein Hindernis auf dem Weg zum See dar. Durch barrierefreie Querungen auf der Nord-Süde-Achse für den Langsam- wie auch den motorisierten Verkehr wird der Zugang zum See durchlässig gemacht.



Überwindung der Bahnlinie

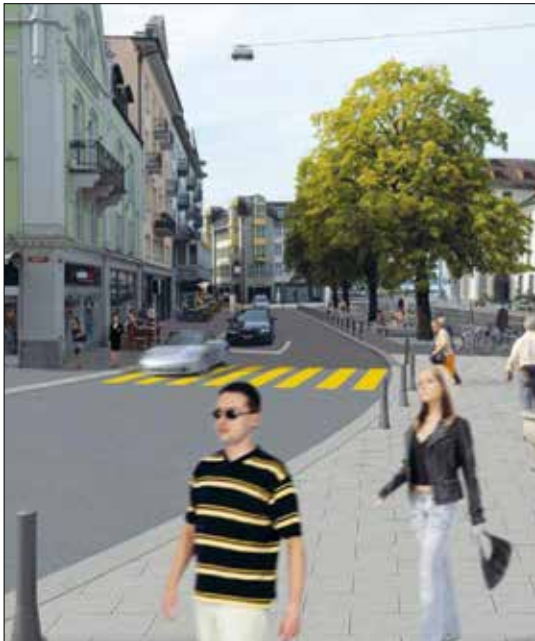


Bepflanzung in Nord-Süd-Richtung statt West-Ost ermöglicht besseren Ausblick auf den See



Entlastung des Stadtkerns vom Durchgangsverkehr, besserer Zugang zum See

Rorschach wendet sich dem See zu und entwickelt so den städteigenen Charakter weiter.



Die Umgestaltung der Hauptstrasse steht vor der Umsetzung



An der Stadtkante am See pulsiert das Leben



Uferbereich Würth



Zentrales Wohnen im Trischli's



Urbanes Wohnen auf der Stadterrasse mit Potential zur Weiterentwicklung



Wohnstrassen schaffen Spielflächen



*Bereits realisiert:
Wasser in der Ankerstrasse*



Der Stadtbahnhof setzt einen neuen städtebaulichen Akzent

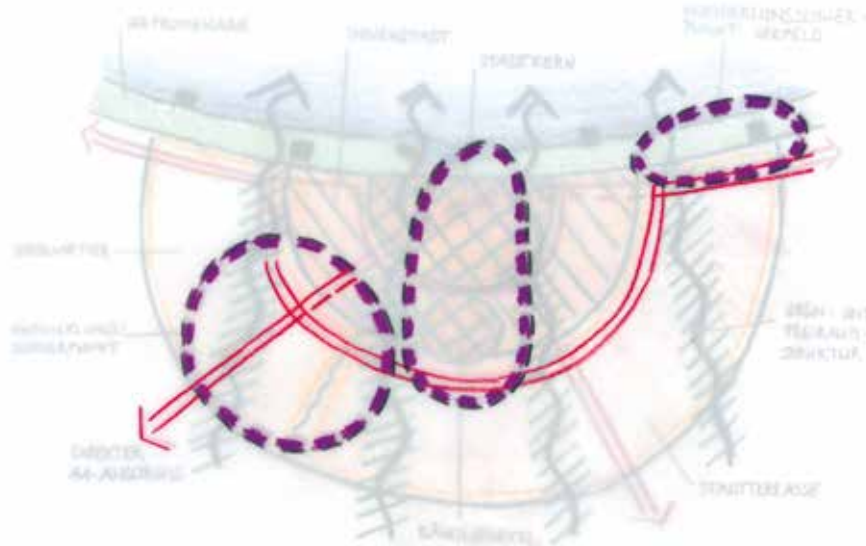


Altstadtkern und Neustadtkern bilden ein Ganzes

Der urbane Charakter ist ein entscheidendes Element in der DNA unserer Stadt und unterscheidet sie von vielen anderen Ortschaften.

Rorschach hat Potential

Entwicklungsgebiete und -Schwerpunkte



Rorschach hat guten Grund, mit gesundem Selbstbewusstsein in die Zukunft zu blicken. Die nachhaltige Entwicklung und geschickte Verdichtung im bestehenden Siedlungsraum bietet grosse Potentiale, um die Lebensqualität und damit die Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort zu steigern. Das ist ein stetiger Prozess, der unter Einbezug der Bevölkerung stattfindet. Die Stadt treibt diesen durch Entwicklungsprojekte und eine eigene Boden- und Liegenschaftenpolitik aktiv voran.

Das historische Zentrum am Seeufer wächst aus sich heraus und stellt die Verbindung zum Hauptbahnhof und zum neuen Stadtbahnhof her. Der baulich und funktional verdichtete Stadtkern mit seinen vielseitigen Ladengeschäften und die einladende Seepromenade bilden dabei das Grundgerüst für diese Entwicklung.

Seepromenade/Stadtkern/Innenstadt

Neben genau gesetzten punktuellen baulichen Ergänzungen in der Seepromenade bietet der Innenstadtkern Bäumlistorkel beim neuen Stadtbahnhof grosszügige Areale für arbeitsplatzintensive Betriebsniederlassungen und Dienstleistungsbetriebe sowie optimal erschlossenen Wohnraum.

Industriestrasse/Löwenstrasse/Neustadt

Während es in der Innenstadt um die Erneuerung der baulichen Substanz und Aufwertung der Aussenräume für das Wohnen innerhalb gewachsener, dichter Stadtquartieren geht, ermöglichen Projekte im Gebiet Industriestrasse/Löwenstrasse/Neustadt eine Neuausrichtung des Wohnens in zentrumsnaher Lage.

Seequartier und Stadterrasse

Erneuerungen und Umstrukturierungen von Gewerbe- und Industrieareale machen im Seequartier zusätzliches Wohnen in unmittelbarer Nähe zum See möglich. Den attraktiven Wohnlagen auf der Stadterrasse mit Blick auf den See wird Sorge getragen. Die grosszügigen Grünräume um die zahlreichen öffentlichen Bauten gilt es zu erhalten.

Gewerbeflächen

Rorschach will nicht nur Wohn- sondern auch Arbeitsstadt sein. Dafür erhalten und erneuern wir siedlungsverträgliche Gewerbeflächen am südwestlichen Stadtrand im Grenzgebiet zu Goldach. Dort finden sowohl neue Betriebe wie auch bestehende Betriebe, die an ihrem jetzigen Standort über keine Entwicklungspotenziale mehr verfügen, neuen Raum. Produktions- und Logistikbetriebe profitieren vom neuen Stadtanschluss an die Autobahn.

Seefeld – vom Hauptbahnhof bis Schlachthof

Beim Hauptbahnhof markiert der Neubau von Würth den ersten Teil des neuen Stadtquartiers «Seefeld». Eine zweite Bauetappe sowie die Siedlungsentwicklung Seeufer Ost stärken den städtischen Charakter in diesem Gebiet und helfen, dieses in das Siedlungsgebiet einzugliedern. Der Zugang zum See wird durch die Verlängerung der Seepromenade erweitert.



Der Würth-Bau schreibt Schweizer Architekturgeschichte



Copyright Tecti AG

Zeitgemässes Wohnen im Schönbrunn

Eine lebendige Stadt muss sich stets erneuern – ohne ihren Charakter zu verlieren.



Regatron: Arbeitsplätze im Siedlungsgebiet



Bereuter Architekturbüro AG

Hochhäuser im Stadtwald schaffen Seesicht und Dynamik im Stadtbild



In Planung: die Überbauung Seehof schliesst eine Lücke im Stadtkörper

Ihre Meinung ist gefragt

Gutschein von «Gewerbe am See» im Wert von CHF 250.– zu gewinnen!

Die Entwicklung eines Stadtentwicklungskonzepts ist ein partizipativer Prozess unter Einbindung der Bevölkerung. Dieser Fragebogen gibt Ihnen die Möglichkeit, direkt Ihre Meinung zu äussern.

Um ein möglichst repräsentatives Resultat zu erhalten, ist es für uns wichtig, möglichst viele der Fragebogen zurück zu erhalten.

Parallel dazu werden sämtliche Parteien und interessierten Gruppierungen eingeladen, sich im Rahmen einer Vernehmlassung zu den präsentierten Vorschlägen zu äussern.

Wir möchten wissen, ob sie grundsätzlich mit den drei Leitideen und den daraus abgeleiteten Handlungsfeldern einverstanden sind!

	trifft zu	trifft mehrheitlich zu	trifft weniger zu	trifft nicht zu
Ausrichtung auf den See				
Rorschach richtet sich zum See aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seepromenade weiter aufwerten und Platz bieten für Naherholung und überregionale Veranstaltungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entlastung See naher Bereiche vom Verkehr. Aufwertung der Erdgeschossnutzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtbahnhof mit barrierefreier Erschliessung des Zentrums/des Sees.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seebezug herstellen mit Ausrichtung der Grünzonen in Einklang zu den Bachläufen und unter Berücksichtigung der Blickfelder zum See.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Urbanes Zentrum				
Rorschach entwickelt sein städtisches Flair und die Zentrumsfunktion weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erneuerung der Bausubstanz für zeitgemässen Wohnraum fördern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innenstadt als Versorgungsschwerpunkt (Einkaufen, Dienstleistungen, Arbeitsplätze) mit Weiterentwicklung Richtung Bahnhof Stadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionierende Quartiere mit Wohnen und Gewerbe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Ortsbild darf sich verändern – es darf darüber diskutiert werden, was schützenswert ist und was schützenswert bleiben soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rorschach hat Potential				
Rorschach hat wieder 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner und gewinnt zusätzliche Arbeitsplätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Stadt verfolgt eine aktive Boden- und Liegenschaftenpolitik in den Entwicklungsgebieten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es braucht neue Verkehrslösungen um die Potentiale nutzbar zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es darf auch Altes weichen, um Neuem Platz zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen. Den Fragebogen können Sie auch auf <http://rorschach.findmind.ch> ausfüllen – bei gleicher Gewinnchance.

Bemerkungen:



Ja, ich möchte gewinnen

Vorname

Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Fragebogen bis 30. Juni 2015 retournieren. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

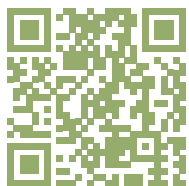


Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Stadt Rorschach
Umfrage Stadtentwicklung
Postfach
9401 Rorschach



STADT
RORSCHACH



Vertiefte Informationen
erhalten Sie auf
www.rorschach.ch/seestadt